

Taufkirchen, 10.09.2020

Liebe Eltern,

die ersten beiden Schultage sind geschafft.

Es ist Zeit für eine kleine Rückmeldung unsererseits.

Der Schulbetrieb in den Klassenzimmern ist gut angelaufen – auch/trotz Maskenverpflichtung. Es wird regelmäßig gelüftet, z.T. sind die Fenster bei dem schönen Wetter durchgängig geöffnet und die Maskenpflicht wird diszipliniert eingehalten.

Schwieriger gestaltet sich das Einhalten von Hygienevorgaben in den Pausen und am Busparkplatz. Hier bedarf es noch einiger Korrekturen, die aber z.T. schon umgesetzt wurden. Konkret: versetzte Pausen, Zuordnung von festen Pausenbereichen ... . Am Busparkplatz waren wir an den ersten beiden Schultagen immer mit einer Reihe von Lehrkräften vertreten und haben soweit möglich regulierend eingegriffen. Die Situation hat sich zweiten Tag schon wesentlich besser dargestellt, als noch am ersten Schultag, wobei doch viele Hygieneregeln/-vorgaben auf dem Busparkplatz/in den Bussen sehr stark „verwässern“.

Von den Schülern wurden mir z.T. sehr volle Busse rückgemeldet. Ich habe und werde mich in dieser Woche noch mit den verantwortlichen Sachaufwandsträgern diesbezüglich in Verbindung setzen. Inwieweit hier eine „Entschärfung“ möglich ist, kann ich aber nicht garantieren.

Die Lehrkräfte sind angehalten mir Befindlichkeiten der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Maskenpflicht im

**Unterricht und auf dem Schulgelände mitzuteilen, um hier im Bedarfsfall entsprechend reagieren zu können.**

**Den Sport-, Musik- und zum Teil auch den fachpraktischen Unterricht (z.B. Soziales) praktizieren wir in den ersten neun Schultagen in denen durchgängig Maskenpflicht besteht, nicht bzw. nur sehr eingeschränkt – das Wohl aller Schüler hat hier Priorität. Auch im Ganzttag haben wir – in Übereinstimmung mit dem Mehrgenerationenhaus - den Schülern die Möglichkeit eröffnet unter den aktuellen Hygienevorgaben erst eine Woche später einzusteigen.**

**Die Rahmenbedingungen lassen aktuell auch keine Schulanfangsgottesdienste zu und auch der Empfang unserer neuen Schüler/der Fünftklässler konnte nur in sehr „abgespeckter“ Weise erfolgen.**

**In vielen Dingen ist aktuell leider WENIGER MEHR!**

**Bei allen Einschränkungen und kleineren Anlaufproblemen, die beispielsweise im Containerpavillon noch auftauchen und aktuell behoben werden, sind wir mit dem Start ins neue Schuljahr aber bis dato zufrieden.**

**Wir hoffen sehr, dass wir (seeehr lange) im Präsenzunterricht verbleiben können. Vieles wird aber auch davon abhängig sein, wie verantwortlich alle am Schulleben Beteiligten mit der „coronabedingten“ Situation umgehen. Nur der bewusste, rücksichts- und verantwortungsvolle Umgang miteinander und die Beachtung der aktuellen Hygiene-vorgaben wird das Infektionsrisiko minimieren und einen regulären Schulbetrieb dauerhaft gewährleisten können.**

**Gemeinsam schaffen wir das!**

**Ihr Schulleitungsteam**